

Schülertransport auf Fahrradpiste von Ehlingen nach Roedgen unerwünscht

Betonblock gegen Ratsbeschluss

Straßenbauverwaltung setzt sich über Entscheidung des Gemeinderats hinweg und sperrt Straße

VON RAYMOND BONARIA

Ein Thema stellte bei der Ratssitzung in Reckingen alle anderen in den Schatten. Das Ignorieren einer Gemeinderatsentscheidung durch die Straßenbauverwaltung. Damit ist ein gemeindeeigener Weg für Schulbusse und landwirtschaftliche Geräte tabu. Was in der ländlich geprägten Gemeinde für Unmut sorgt und die Gemeinde vor Probleme beim Schülertransport stellt.

Für viel Aufregung – nicht nur im Reckinger Gemeinderat vom Mittwoch, sondern Bürgermeister Carlo Muller zufolge auch bei den einheimischen Landwirten – sorgte die Entscheidung der Straßenbauverwaltung, ab dem 12. April die Durchfahrt auf dem Vizinalweg, der Roedgen mit Ehlingen verbindet, sowohl für den landwirtschaftlichen Verkehr, als auch für den kommunalen Schülertransport zu unterbinden.

Seit dem 28. März ist der viel befahrene Schleichweg CR 178 ab Reckingen nur noch in Richtung Roedgen befahrbar und das voraussichtlich für die Dauer von sechs Monaten. Genutzt wird diese parallele Straße zur Escher Autobahn während der Hauptverkehrszeiten von Tausenden Autofahrern aus dem Süden.

Während dieser Zeitspanne werden auf dem Streckenabschnitt Gas- und Postleitungen verlegt. Da nach einem ersten Versuch, die Baustelle mit Ampeln zu



Mittels Betonblock auf der Fahrbahn verleiht die Straßenbauverwaltung ihrer Position Nachdruck. Obwohl die Beschilderung die Durchfahrt für Anrainer oder Busse eindeutig gestattet. (FOTO: RAYMOND BONARIA)

regeln, sich während der Hauptverkehrszeiten Kilometer lange Staus in beiden Richtungen gebildet hätten, ging die Bauverwaltung dazu über, den Verkehr im Einbahnsystem zu regeln.

Um dennoch den Schülertransport der Vor- und Grundschule innerhalb einer kurzen Zeitspanne mit einem Doppeldeckerbus aufrechtzuerhalten, beschloss der Gemeinderat während der Dauer der Arbeiten, den Schülertransport über den gemeindeeigenen Vizinalweg Ehlingen – Roedgen ausnahmsweise zu genehmigen. Dieser ist für die Landwirtschaft ohnehin geöffnet.

Sicherheitsbedenken und Kompetenzgerangel

Diese Ausnahmereglung ermöglichte bis zum 12. April den Schülertransport ohne Umweg über die Autobahn. Ab dem Tag versperrte ein Betonblock die Durch-

fahrt. Begründet wurde diese Sperrung von der Straßenbauverwaltung mit Sicherheitsbedenken. Da der Feldweg als nationale Fahrradpiste „PC 9“ ausgewiesen und aus Sicherheitsgründen die gemeinsame Nutzung Fahrrad und Doppeldeckerbus auf dem schmalen Feldweg unvereinbar sei, wurde die Durchfahrt sowohl für die Bauern als auch für den Bus mittels eines Betonblocks unterbunden.

National oder kommunal?

Nach zwei Wochen Nutzung erklärte die „Ponts et Chaussées“ den Reckinger Gemeinderatsbeschluss als nicht rechtens, den Vizinalweg zwischen Roedgen und Ehlingen laut Gemeindereglement für die Dauer der Arbeiten auf dem CR 178 für den kommunalen Schülertransport zu öffnen und dies mit dem Verweis, dass die Reglementierung nationaler Fahrradpisten nicht in die Kompetenz der Gemeinde sondern in die des Infrastrukturministeriums falle. Wer jedoch auf die Internetseiten der Bauverwaltung klickt, stellt fest, dass der Vizinalweg wohl auf den Karten von „Ponts et Chaussées“ als nationale Fahrradpiste ausgewiesen ist, jedoch auf der im Memorial vom 7. Mai 2015 veröffentlichten Karte (Mémorial A – N 83 du 7 mai 2015) nicht als nationale Fahrradpiste ausgewiesen ist und somit die reglementierte Ausnahme genehmigung für den Schülertransport der Gemeinde rechtens wäre. (BR)

Carlo Muller zufolge wies die Bauverwaltung darauf hin, dass laut Gesetz die Hoheitsbestimmung einer nationalen Fahrradpiste nicht in die Kompetenz der Gemeinde, sondern in die der Bauverwaltung falle. Somit sei die von der Gemeinde ausgestellte Ausnahmereglung nicht rechtens.

Weiter teilte Muller mit, dass am selben Tag eine diesbezügliche Ausnahmereglung beim Infrastrukturminister beantragt wurde.



Le prestigieux titre du meilleur cuisinier amateur du Luxembourg, le Mastercook 2016 a été remis à Martine Hoffmann de Remich. Elle a su convaincre le jury durant l'émission "Mastercook 2016" sur RTL Télé Lëtzebuerg, sponsorisée par Cactus.

Son plat gagnant, "coquilles au saumon fumé, crème à l'aneth" a été cuisiné par les chefs du "de Schnékert Traiteur" dans les ateliers de production à Windhof. Il est disponible aujourd'hui dans tous les supermarchés Cactus.

Avis aux amateurs pour aller à la découverte de ce nouveau plat "Cactus Hausgemaacht" de Martine Hoffmann.

COQUILLES AU SAUMON FUMÉ À LA CRÈME D'ANETH

De Plat vum beschten Hobbikach 2016 vu Lëtzebuerg

De Cactus an RTL hunn zesammen an de leschte Méint de beschten Hobbikach vu Lëtzebuerg gesicht. D'Rezept vum Gewënner ass an d'Cactus Gamme vun den Hausgemaachte Produiten opgeholl ginn an ass elo als Fäerdeplat an eise Cactus Geschäfte erhältlich.



Accompagnez ce délicieux plat par notre vin sélectionné: Riesling Schwebsange Kolteschbiere 2014

Gudden Appetit!



RTL Cactus